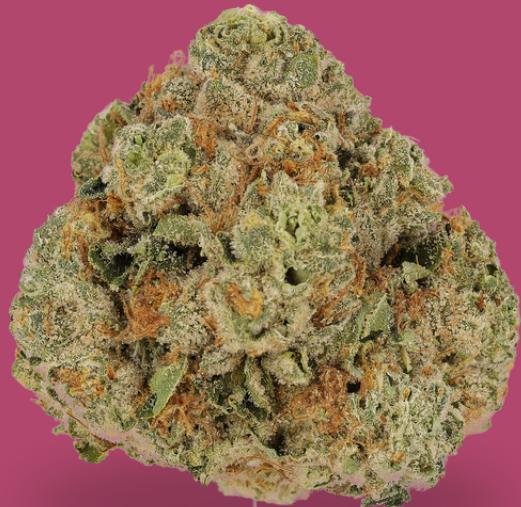


TANGIE CHEM



WIRKUNG
Anregend
Aktivierend
Kreativ

AROMA
Würzig
Holzig
Süß

EINNAHME
Die Einnahme
kann Ganztägig
erfolgen

SATIVA



Tangie Chem ist eine Sativa-dominierte Blütesorte mit einem THC-Gehalt ca. zwischen 20% und 24%. Sie bietet eine aktivierende, entspannende Wirkung und hat ein charakteristisches Aroma von würziger Holzigkeit mit süß-sauer-beißenden Mandarine-Fruchtnoten.

Die Blüten haben eine beeindruckende Optik mit spitz und gebogenen Kelchblättern, olivgrünen Sugarleaves, kastanienbraunen Pistillen und einem zuckerartigen Trichomflaum, der ihnen einen funkelnenden Glanz verleiht. Diese Sorte eignet sich vor allem für die Einnahme am Morgen.

TOP DREI TERPENE

- ▶ β -Myrcen
- ▶ D-Limonen
- ▶ β -Caryophyllen

CANNAMEDICAL SATIVA	THC-Stufen	THC-Gehalt %
	ultra	28,0 %*
	forte	24,0 %*
	classic	20,0 %*
	light	16,5 %*
	vita	13,5 %*

* +/- 10,0 %

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln
🌐 cannamedical.com

Für Ärzte:innen:

T +49 (0) 221 999 96 - 160
F+49 (0) 221 999 96 - 999
@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 - 125
F+49 (0) 221 999 96 - 999
@ apotheke@cannamedical.de



SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütensorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn